



<https://biz.li/3bpbk>

JUGENDFEUERWEHR INGELN-OESSELSE HAT KEINE NACHWUCHSSORGEN

Veröffentlicht am 30.01.2024 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Am 27. Januar fand die Jahresversammlung der Jugendfeuerwehr Ingeln-Oesselse statt. Jugendfeuerwehrwart Christoph Stoll hat dabei auf das vergangene Jahr 2023 zurückgeblickt. Gemeinsam mit den 26 Jugendlichen wurden sowohl Dienste zum Thema Feuerwehr als auch Freizeitaktivitäten gemacht. Beim Stadtpokal konnten die Jugendlichen aus dem Doppeldorf mit gleich zwei Mannschaften antreten und den 2. und 3. Platz belegen. Gemeinsam mit den Feuerlingen - der Kinderfeuerwehr Ingeln-Oesselse - wurde erstmals ein gemeinsamer Dienst zum Thema Wasserspiele durchgeführt. Hier blieben am Ende selbst die Betreuer nicht trocken. Im Regionsjugendzeltlager haben die Jugendlichen bei spaßigen Aktionen Freunde bei anderen Jugendfeuerwehren der Region Hannover gefunden. Gemeinsam mit den Eltern der Jugendlichen wurde ein großes Grillen veranstaltet. In diesem Jahr werden fünf Jugendliche in die aktive Einsatzabteilung wechseln. Dieser Verlust wird durch die gute Jugendarbeit jedoch ausgeglichen. Gleich acht Kinder steigen in die Jugendfeuerwehr auf. "Es ist schön, dass sich so viele Jugendliche in der Jugendfeuerwehr engagieren", erklärt Lydia Klaas vom Team Sicherheit und Ordnung der Stadt Laatzen und bringt die Grüße des Bürgermeister Kai Eggert mit. Danken tut sie auch dem Betreuerteam der Jugendfeuerwehr, das regelmäßig viel Zeit für das Ehrenamt opfere und "ohne die das nicht möglich wäre". Die Jugendarbeit rund um Jugendfeuerwehrwart Christoph Stoll funktioniert, fasst ein Gast der Jahreshauptversammlung am Ende passend zusammen. "Die Ortsfeuerwehr ist mit 26 Feuerlingen und 26 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr sehr gut aufgestellt", erklärt Ortsbrandmeister Frank Bezdiak zufrieden.



Donnerstags ist das Feuerwehrhaus immer voll: Eine Hälfte der Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Ingeln-Oesselse mit ihren Betreuerinnen und Betreuern.